Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt.

			Seit
1.	Das Blatt. Bon P. Martin Gander, O. S. B.		. 225
	Bibliothet der tath. Badagogit. XI. Band. Bon Pfr. T.		. 231
3.	Die Kinderzucht. Bon Abraham a Santa Clara		. 235
4.	Zum Rapitel bes Rachfigens		. 236
	Etwas 3nm "Cacilianismus". Bon 3. D		. 238
6.	Goldforner aus "F. 28. Webers Dreizehnlinden"		. 240
7.	Ueber das Lefen im II. Schuljahr. Bon J. A. G. in J.		. 241
	Aus Uri Von — r		. 244
		r	. 246
			. 248
11.	Pädagogifche Beschlüffe		. 250
12.	Korrespondenzen		. 251
13.	Hundichau		. 253
		•	. 255
15.	Brieffasten. — Inserate. —		
8. 9. 10. 11. 12. 13.	Aus Uri Bon - r. Pflege des edlen Gemütes beim Rinde. Bon 3. Rurze, Schuldirette		. 24 . 24 . 25 . 25 . 25

Briefkaften der Redaktion.

- 1. Dr. G. In Sachen der Fachberichte der Pariserweltausstellung verweise ich Sie auf die bez. Mitteilung auf dem Umschlag der heutigen Nummer. Sie bietet Ihnen alles, was Sie gewünscht. Freundliche Brüße!
- 2. R. R. Kann leider nicht kommen, ich bin zu gebunden. Brief folgt, wenn die Zeit es wieder einmal erlaubt. Unterdessen fteige mit einer Arbeit. —
- 3. Rach-Rhätiens Bergen. "Sigisbert" ift eine wirklich herzige und begeisternde Erzählung. Sie wird zweiselsohne Anklang sinden. Glück auf für die Zukunft! Wie wäre es, wenn in den "Grünen" die Schulfrage Graub. eine eingehende Dar-legung fände? Und was macht wohl die Arbeit über den H. de la Salle? Oder können wir recht bald das Eintressen einer anderen Arbeit signalisieren?
- 4. "Der Sozialismus und die Schule" folgt im nächsten Hefte, ist schon gesetzt, mußte aber verschoben werden. Gest. Nachsicht! —
- 5. 3. in. U. Soll mich wundern, die "Griinde" fennen zu lernen. Es wird Ihnen doch feine "Fehme" drohen. —
- 6. Prof. D. Muß Ihnen gestehen, daß die Arbeit über das "Blatt" nicht in Brosschützenform erscheint. Sie können aber zu billiger Berechnung einen Gesamtabzug aus den "Grünen" haben, wenn Sie sich bei Zeiten melden. Die Serie endet mit dem 2ten Maihest. Haben Sie weitere Wünsche in Sachen von zu behans delnden Thematen, so melden Sie sich nur wieder offen. —
- 7. An mehrere: Es stimmt wirklich; denn mehrere Schulblätter Deutschlands und Desterreichs sinden an einzelnen Arbeiten derart Gesallen, daß sie den unversürzten Abdruck auch ihren Lesern bieten. So z. B. die Arbeiten: das Blatt. Zur Gehaltsfrage der Lehrer—Einführung in die Zinsrechnungen—Resultate kath. Erz.= Arbeit u. a. Ein Beweis, daß wir so annähernd Wege wandeln, die wenigstens von den "ehrlichen" Elementen als die richtigen anerkannt werden. Also herbei zur Mitarbeit und zur Aeußerung von Wünschen!
- 8. "Soulwejen in Canada" folgt in nachfter Rummer. Balb wieber!
- 9. X. X. Wer die offene Chrlichteit nicht hat, zur schulpolitischen Bergangenheit zu stehen, oder den angeblichen Frontwechsel offen und unverklaususliert zu begründen, der hausiere mit hölzernen Schuheisen und ledernen Schweinstrippchen, dieser Handel charakteristiert seine selbst gepriesene Chrlichkeit am zustressendsten.